

MENSCHEN
IM BLICKPUNKT

JENS MÜHLING

Das Amt für Bodenmanagement Fulda freut sich über eine neue Fachkraft. Amtsleiterin Barbara Bachner überreichte dem frischgebackenen Geomatiker Jens Mühling in einer kleinen Feierstunde sein Zeugnis und gratulierte zur mit Bravour bestandenen Abschlussprüfung. Der 22-Jährige sei der erste Geomatiker in Fulda, der seine drei Jahre dauernde Ausbildung auf zweieinhalb Jahre verkürzt habe. Nach Abschluss der Ausbildung wurde Mühling im Amt für Bodenmanagement Fulda übernommen. Sein neuer Fachbereich ist das ländliche Bodenmanagement. / han

Konzerteinladung als Dank für Einsatz

Freiwillige Feuerwehr Fulda-Haimbach/Rodges verzeichnet Mitgliederzuwachs



Ehrende und Geehrte der Freiwilligen Feuer Fulda-Haimbach/Rodges (von links): Michael Assenmacher, Theresa Raab, Guido Schneider, Mathias Wiegand, Gregor Graskemper, Andreas Baumruck, Markus Janssen, Thomas Fischer, Bernd Gottschalk und Hubert König. Foto: Feuerwehr

HAIMBACH/
RODGES

Viele positive Nachrichten gab es bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fulda-Haimbach/Rodges: So wurde von einem spürbaren Zuwachs bei den Mitgliederzahlen in der Jugendfeuerwehr und einer stabilen Mitgliederentwicklung in der Einsatzabteilung berichtet.

Ein guter Ausbildungsstand, motivierte Mitglieder, gesicherte Einsatzfähigkeit und eine gute Vereinsarbeit – auch dies gehörte zur positiven Bilanz der diesjährigen Jahreshauptversammlung bilanzierte Wehrführer Markus Janssen bei seiner Begrüßung.

Gemäß des Leitmotivs: „Mit der Jugend voran“ machte Kai Lengsfeld, stellvertretend für den Jugendfeuerwehrwart Niklas Grafe, den Anfang bei den Berichterstattungen. Mit Freu-

de stellte er fest, dass durch fünf Neuzugänge die Mitgliederzahl auf nunmehr 14 gestiegen sei. Angesichts des breitgefächerten Angebots bei der Ausbildung und den Freizeitaktivitäten zeigte sich Lengsfeld zuversichtlich, die Jugend langfristig für die Feuerwehr gewinnen zu können. Die Motivation und der Einsatzwille der Nachwuchskräfte zeigten sich auch beim Erringen der Leistungsspanne durch Magdalena Raab – unter widrigen Witterungsverhältnissen.

Ein Highlight im Jahr 2018 sei der Gewinn des zweiten Platzes beim Stadtpokal gewesen, mit dem nur knapp das Triple verpasst wurde. Stadtjugendfeuerwehrwartin Medler betonte mit Blick auf den Feuerwehr-Nachwuchs: „Ihr seid immer zur Stelle“. Als Belohnung konnte sie den Jugendlichen die Nachricht verkünden, dass die Stadt Fulda im Sommer alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr Fulda zu einem Konzert von Mark Forster einladen werde.

Wehrführer Janssen begrüßte die neu dazugekommenen

VORSTAND

Wehrführer:
Markus Janssen

Stellvertreter:
Hubert König

Jugendfeuerwehrwart:
Niklas Grafe

Stellvertreter:
Kai Lengsfeld

Kassierer:
Jürgen Bug

Schriftführer:
Edgar Engel

Vereinsvorsitzender:
Mathias Wiegand

Stellvertreter:
Stephan Raab

Workshop
„Rettet die Nacht“
für Kinder

FULDA Was ist eine natürliche Nacht? Wie kann die Sicht – auch in der Stadt – auf Sterne, die Milchstraße und die Planeten erhalten werden? Und was hat das Insektensterben mit Licht zu tun? Das erfahren Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren beim Workshop „Rettet die Nacht“, der am Montag und Dienstag, 15. und 16. April, im Vonderau Museum Fulda stattfindet. Für eine Übernachtung ist in der Jugendherberge des DJH-Verbandes in Fulda gesorgt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro pro Kind. Im Preis enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Betreuung und Programm. Infos und Anmeldung im Internet. han

WEB djohessen.de/veranstaltungen

Teilnehmenden. Besonders freute er sich, über die Anschaffung eines Gerätehauses im rückwärtigen Bereich des Bürgerhauses. Fleißige Helfer gab es auch beim Aufbau eines Verpflegungsstands zum „Tag der offenen Gärten“ am Schulzenberg. Mit Blick auf das Backhausausfest im September warb Wiegand bei den Mitgliedern um Unterstützung.

Grüßworte sprachen der Regierungsvizepräsident und stellvertretende Vorsitzende des CDU-Stadtverbands Fulda, Hermann-Josef Klüber, die Stadtverordneten Michael Ruppel (CDU), Hans Georg Tritschler (SPD), Bernhard Hohmann (CWE) sowie Michael Schmelz (Bündnis 90/Die Grünen) und der stellvertretende Haimbacher Ortsvorsteher Edgar Engel. Alle Redner fanden lobende und anerkennende Worte für die wertvolle Arbeit der Feuerwehr Fulda-Haimbach/Rodges.

Im Rahmen der Versammlung wurde Thomas Fischer für 40 und Guido Schneider für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. han

Kameraden Constantin Klinik und Karsten Peter in der Einsatzabteilung. Insgesamt besteht die Abteilung nun aus 43 Mitgliedern, davon 21 Atemschutzträgern. Die Wehr wurde im Laufe des Jahres 2018 zu fünf Brandeinsätzen und sieben technischen Hilfeleistungen gerufen. Für den Ernstfall werde immer wieder wirklichen Nah geübt – zum Beispiel in leerstehenden Gebäuden unter Atemschutz bei völliger Vernebelung.

Den guten Ausbildungsstand der Wehr führte Janssen nicht zuletzt auf zahlreiche freiwillige Zusatzausbildungen

und sportliche Aktivitäten der Kameraden zurück. Hier hob er besonders den Gruppenführerlehrgang von Andreas Baumruck und Steffen Theiß sowie die Speziallehrgänge von Hubert König hervor.

Vereinsvorsitzender Mathias Wiegand berichtete von den vielfältigen Aktivitäten, wie das Hutzelfeuer, den Verpflegungsstand am Fuldaer Rosenmontagszug oder den mehrtägigen Vereinsausflug ins Altmühltal und ermunterte die nunmehr 120 Mitglieder, an diesen rege teilzunehmen. Er dankte dem Vorstand für die finanzielle Unterstützung aller

AUS DEN SCHULEN

29 Aussteller informierten

Orientierungsbörse an der Stein-Schule

FULDA In Sachen Zukunftsplanung fit machen konnten sich die Oberstufenschüler der Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda unlängst bei der jährlichen Studien- und Berufsorientierungsbörse. 29 Aussteller warben und informierten für Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten.

Vertreten waren neben Behörden, Unternehmen und Institutionen der Region auch Hochschulen und Universitäten. Auch Vertreter der Freiwilligendienste sowie des Konzepts Praktikumsjahr waren vor Ort und warben für die Zeit zwischen den nächsten Ausbildungsschritten. han

DIE SEITE

Auf der Seite „Aus den Schulen“ berichtet unsere Zeitung regelmäßig über Projekte und Aktivitäten von Schulen der Region.



Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten stellten 29 Aussteller vor.

Foto: Schule



Paul Ruppel und Maria Melia Klüber liegen vorne

Paul Ruppel (9c) und Maria Melia Klüber (E1c) haben mit viel Sachkenntnis und rhetorischem Geschick die beiden Schulentscheide von „Jugend debattiert“ in der Aula des Fuldaer Domgymnasiums gewonnen. Die Erstplatzierten werden die Schule am Freitag beim Regionalentscheid an der Heinrich-von-Bibra-Schule

vertreten. Das Foto zeigt von links Schulleiter Matthias Höhl, Maria Melia Klüber (1. Platz, Sekundarstufe 2), Levent Rommel (2. Platz, Sekundarstufe 2), Tili Flamme-Brüne (2. Platz, Sekundarstufe 1), Paul Ruppel (1. Platz, Sekundarstufe 1), Schulkordinatorin Barbara Kiel. / mlo, Foto: Schule